

**Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses**

zum

31. Dezember 2018

UmweltProjekt AG

Laufertorgraben 6

90489 Nürnberg

Inhaltsverzeichnis

1. Auftragsannahme	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
2. Grundlagen des Jahresabschlusses	5
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	5
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	5
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	6
3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	7
3.1 Rechtliche Verhältnisse	7
3.2 Steuerliche Verhältnisse	8
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	9
4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	11
5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	11
6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	12
7. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	16
Anlagen	18
Bilanz zum 31. Dezember 2018	19
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	20
Anhang für das Geschäftsjahr 2018	21
V Angaben über das Unternehmen und seine Organe	25
VI Nachtragsbericht	26
VII Abhängigkeitsbericht	26
Bescheinigung	27
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	28

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**UmweltProjekt AG,
Nürnberg**

- nachfolgend auch kurz "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Januar 2019 in unseren Geschäftsräumen in Weil der Stadt durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Betrag in EUR	2018	2017
Bilanzsumme	18.809.731,43	18.200.054,08
Umsatzerlöse	0,00	0,00
Anzahl der Arbeitnehmer	0	0

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 288 und 274a HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 beim elektronischen Bundesanzeiger ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang zu erstellen.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufssübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lexware erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Auftraggebers ausgeübt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine Kapitalgesellschaften.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2018 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2017.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	UmweltProjekt AG	
Rechtsform:	AG	
Sitz:	Nürnberg	
Anschrift:	Laufertorgraben 6; 90489 Nürnberg	
Registergericht:	Amtsgericht Nürnberg unter 33231	
Satzung:	Gültig in der Fassung vom 16.07.2018	
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember	
Dauer der Gesellschaft:	unbestimmt	
Gegenstand des Unternehmens:	Holding	
Grundkapital:	Das vollständig einbezahlte Grundkapital beträgt: 2.135.180 Euro. Das Grundkapital ist eingeteilt in 2.135.180 auf den Namen des Inhabers lautende Stückaktien. Darüber hinaus besteht ein genehmigtes Kapital in Höhe von 864.820 Euro.	
Aktionäre:	UmweltBank AG, Nürnberg	100 %

Vorstand: Beate Klemm, Ammerbuch, diplomierte Bankbetriebswirtin
Schmieg Christof, Oberasbach, Diplom-Kaufmann,
ab 14.08.2018.
Die Vorstände vertreten die Gesellschaft gemeinsam oder
jeweils einzeln zusammen mit einem Prokuristen.

Gesamtprokura: Anton Welke, Wilhermsdorf, Diplom-Betriebswirt
Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstand
ab 03.08.2018.

Entlastung Vorstand für Vorjahr: wurde 09. April 2018 erteilt.

Aufsichtsrat: Herr André Hückstädt (Vorsitzender)
Wendelstein, Bankkaufmann
Frau Gabriele Glahn - Nüssel,
Erlangen, Bankkauffrau
Herr Matthias Winkler (stellvertretende Vorsitzender)
Hilpoltstein, Bankkaufmann
Herr Stefan Weber, Nürnberg, Betriebswirt

Entlastung des Aufsichtsrats: wurde am 09. April 2018 erteilt.

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Nürnberg-Zentral

Steuernummer: 241/116/73019

Ertragsteuer:

Die Gesellschaft unterliegt auf Grund der Tätigkeit der Körperschaft- und Gewerbesteuer.

Umsatzsteuer:

Die Gesellschaft erzielt ausschließlich nicht steuerbare Beteiligungserträge.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2018		Bilanz zum 31.12.2017		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
AKTIVA						
Finanzanlagen	17.657,3	93,9	16.110,2	88,5	1.547,1	9,6
Forderungen	599,2	3,2	0,0	0,0	599,2	-
Flüssige Mittel/Wertpapiere	553,2	2,9	2.089,9	11,5	-1.536,7	-73,5
Summe Aktiva	18.809,7	100,0	18.200,1	100,0	609,6	3,3

	Bilanz zum 31.12.2018		Bilanz zum 31.12.2017		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
PASSIVA						
Eigenkapital	15.955,2	84,8	14.077,7	77,3	1.877,5	13,3
Rückstellungen	18,5	0,1	13,0	0,1	5,5	42,3
Kreditverbindlichkeiten	2.835,0	15,1	2.835,0	15,6	0,0	0,0
Lieferverbindlichkeiten	0,0	0,0	12,8	0,1	-12,8	-100,0
Verbundverbindlichkeiten	1,0	0,0	1.261,6	6,9	-1.260,6	-99,9
Summe Passiva	18.809,7	100,0	18.200,1	100,0	609,6	3,3

3.3.2 Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2018 TEUR	01.01. bis 31.12.2017 TEUR	Änderung ggü. d. Vorjahr in	
			TEUR	%
- sonst.betriebl.Aufwand	57,5	21,5	36,0	167,4
+ Finanzerträge	523,8	0,0	523,8	-
- Finanzaufwand	56,7	15,9	40,8	256,6
- EE-Steuern	0,0	-12,8	12,8	100,0
Ergebnis nach Steuern	409,6	-24,6	434,2	1.765,0
Jahresergebnis	409,6	-24,6	434,2	1.765,0

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber gegebenenfalls auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Finanzanlagen

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

		EUR 13.425.969,68	
		(31.12.2017: EUR 13.425.969,68)	
	Konto	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Güterbahnhof Wohnungsbau GmbH & Co. KG (93,85%)	05011	10.675.869,68	10.675.869,68
UmweltProjekt Solarpark 1 GmbH & Co. KG (100%)	05010	<u>2.750.100,00</u>	<u>2.750.100,00</u>
		<u>13.425.969,68</u>	<u>13.425.969,68</u>

2. Beteiligungen

		EUR 4.231.333,09	
		(31.12.2017: EUR 2.684.224,33)	
	Konto	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Westspitze Gewerbebau GmbH & Co. KG (49%)	05181	1.942.551,47	1.942.551,47
Windpark Altenbruch GmbH & Co. KG (24,99%)	05183	1.474.801,62	6.672,86
Georg Hennch 25 Wohnungsbau GmbH & Co. KG (49%)	05182	735.000,00	735.000,00
Volksbau 2018 GmbH & Co. KG (49%)	05189	25.480,00	0,00
Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG (49%)	05188	24.500,00	0,00
JH UPG Verwaltungs GmbH (50%)	05171	12.500,00	0,00
Klimaprojekt Verwaltungs- und Beteiligungen GmbH (50%)	05172	12.500,00	0,00
JH UPG Solar 1 GmbH & Co. KG (50%)	05184	1.000,00	0,00
JH UPG Solar 2 GmbH & Co. KG (50%)	05185	1.000,00	0,00
Klimaprojekt Sonnekraft I GmbH & Co. KG (50%)	05186	1.000,00	0,00
Klimaprojekt Grundbesitz GmbH & Co. KG (50%)	05187	<u>1.000,00</u>	<u>0,00</u>
		<u>4.231.333,09</u>	<u>2.684.224,33</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

		EUR	114.771,01
		(31.12.2017: EUR	0,00)
	Konto	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> EUR
UmweltProjekt Solarpark 1 GmbH & Co. KG	15940	41.598,00	0,00
Güterbahnhof Wohnungsbau GmbH & Co. KG	15941	<u>73.173,01</u>	<u>0,00</u>
		<u>114.771,01</u>	<u>0,00</u>

2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

		EUR	484.434,35
		(31.12.2017: EUR	0,00)
	Konto	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> EUR
Zinsforderungen Klimaprojekt I KG	15981	5.180,60	0,00
Darlehen Klimaprojekt Sonnenkraft I KG	15990	<u>479.253,75</u>	<u>0,00</u>
		<u>484.434,35</u>	<u>0,00</u>

II. Guthaben bei Kreditinstituten

		EUR	553.223,30
		(31.12.2017: EUR	2.089.860,07)
	Konto	<u>31.12.2018</u> EUR	<u>31.12.2017</u> EUR
UmweltBank AG 2209357	12000	493.331,93	2.029.968,70
DZ Bank 140040	12100	<u>59.891,37</u>	<u>59.891,37</u>
		<u>553.223,30</u>	<u>2.089.860,07</u>

Passiva

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital

EUR 2.135.180,00
(31.12.2017: EUR 2.135.180,00)

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Konto	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Grundkapital	08000 2.135.180,00	2.135.180,00
	<u>2.135.180,00</u>	<u>2.135.180,00</u>

II. Kapitalrücklage

EUR 13.385.310,00
(31.12.2017: EUR 11.917.310,00)

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Konto	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Barkapitalerhöhung 22.06.2017	8410/2 5.450.000,00	5.450.000,00
Gründung 07.12.2016	8410/1 4.550.000,00	4.550.000,00
Barkapitalerhöhung 12.10.2017	8410/3 1.907.500,00	1.907.500,00
Barkapitalerhöhung 30.11.2017	8410/4 9.810,00	9.810,00
Sachkapitalerhöhung Windpark Altenbruch 01.01.2018	8410/5 1.468.000,00	0,00
	<u>13.385.310,00</u>	<u>11.917.310,00</u>

III. Vortrag auf neue Rechnung

EUR 434.741,43
(31.12.2017: EUR 25.175,37)

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Konto	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Vortrag auf neue Rechnung (Bilanz)	08690 434.741,43	25.175,37
	<u>434.741,43</u>	<u>25.175,37</u>

B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen

		EUR	18.500,00
		(31.12.2017: EUR	13.000,00)
	Konto	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
Baker Tilly Jahresabschlussprüfung	9770/2	10.000,00	6.000,00
rgr Jahresabschlusserstellung	9770/1	<u>8.500,00</u>	<u>7.000,00</u>
		<u>18.500,00</u>	<u>13.000,00</u>

C. Verbindlichkeiten

**1. Verbindlichkeiten gegenüber
Kreditinstituten**

		EUR	2.835.000,00
		(31.12.2017: EUR	2.835.000,00)
	Konto	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
Darlehen UmweltBank AG 62209353	06400	2.100.000,00	2.100.000,00
Darlehen UmweltBank AG 162209357	06410	<u>735.000,00</u>	<u>735.000,00</u>
		<u>2.835.000,00</u>	<u>2.835.000,00</u>

**2. Verbindlichkeiten aus
Lieferungen und Leistungen**

		EUR	0,00
		(31.12.2017: EUR	12.810,21)
	Konto	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16000	<u>0,00</u>	<u>12.810,21</u>
		<u>0,00</u>	<u>12.810,21</u>

**3. Verbindlichkeiten gegenüber
Unternehmen, mit denen ein
Beteiligungsverhältnis besteht**

		EUR	1.000,00
		(31.12.2017: EUR	1.261.578,50)
	Konto	31.12.2018 <u>EUR</u>	31.12.2017 <u>EUR</u>
Einlageverpflichtung JH UPG Solar 2 GmbH & Co. KG	16410/2	1.000,00	0,00
Einlageverpflichtung Westspitze Gewerbebau GmbH & Co. KG	16410/1	<u>0,00</u>	<u>1.261.578,50</u>
		<u>1.000,00</u>	<u>1.261.578,50</u>

7. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben

		EUR	120,00
	(2017:	EUR	120,00)
	31.12.2018		31.12.2017
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Beiträge	43800	<u>120,00</u>	<u>120,00</u>
		<u>120,00</u>	<u>120,00</u>

b) Kosten der Warenabgabe

		EUR	32.660,74
	(2017:	EUR	5.792,92)
	31.12.2018		31.12.2017
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Dienstleistungen Muttergesellschaft	47050	<u>32.660,74</u>	<u>5.792,92</u>
		<u>32.660,74</u>	<u>5.792,92</u>

c) verschiedene betriebliche Kosten

		EUR	20.907,55
	(2017:	EUR	14.743,66)
	31.12.2018		31.12.2017
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Abschluss- und Prüfungskosten	49570	18.500,00	13.000,00
Rechts- und Beratungskosten	49500	2.407,55	518,86
Negativzinsen	49720	<u>0,00</u>	<u>1.224,80</u>
		<u>20.907,55</u>	<u>14.743,66</u>

d) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

		EUR	3.837,08
	(2017:	EUR	858,18)
	31.12.2018		31.12.2017
Konto	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Periodenfremde Aufwendungen	20200	<u>3.837,08</u>	<u>858,18</u>
		<u>3.837,08</u>	<u>858,18</u>

2. Erträge aus Beteiligungen		EUR	517.531,01
	(2017:	EUR	0,00)
		31.12.2018	31.12.2017
	Konto	EUR	EUR
Gewinnanteile Mitunternehmerschaften	26180	<u>517.531,01</u>	<u>0,00</u>
		<u>517.531,01</u>	<u>0,00</u>
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		EUR	6.260,42
	(2017:	EUR	0,00)
		31.12.2018	31.12.2017
	Konto	EUR	EUR
Zinserträge Klimaprojekt Sonnenkraft I	26510	<u>6.260,42</u>	<u>0,00</u>
		<u>6.260,42</u>	<u>0,00</u>
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		EUR	56.700,00
	(2017:	EUR	15.884,17)
		31.12.2018	31.12.2017
	Konto	EUR	EUR
Zinsaufwendungen langfristige Verbindlichkeiten	21200	<u>56.700,00</u>	<u>15.884,17</u>
		<u>56.700,00</u>	<u>15.884,17</u>
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		EUR	0,00
	(2017:	EUR	-12.790,82)
		31.12.2018	31.12.2017
	Konto	EUR	EUR
Körperschaftsteuer	22000	<u>0,00</u>	<u>-12.790,82</u>
		<u>0,00</u>	<u>-12.790,82</u>
6. Ergebnis nach Steuern		EUR	409.566,06
	(2017:	EUR	-24.608,11)
7. Jahresüberschuss		EUR	409.566,06
	(2017:	EUR	-24.608,11)

Anlagen

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	2.135.180,00	2.135.180,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.425.969,68	13.425.969,68	II. Kapitalrücklage	13.385.310,00	11.917.310,00
2. Beteiligungen	<u>4.231.333,09</u>	<u>2.684.224,33</u>	III. Vortrag auf neue Rechnung	434.741,43	25.175,37
	17.657.302,77	16.110.194,01	- davon Gewinnvortrag EUR 25.175,37 (EUR 49.783,48)		
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	114.771,01	0,00	2. sonstige Rückstellungen	<u>18.500,00</u>	<u>13.000,00</u>
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<u>484.434,35</u>	<u>0,00</u>		18.500,00	13.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 479.253,75 (EUR 0,00)	599.205,36	0,00	C. Verbindlichkeiten		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	553.223,30	2.089.860,07	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.835.000,00	2.835.000,00
			- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 2.835.000,00 (EUR 2.835.000,00)		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	12.810,21
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 12.810,21)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	<u>1.000,00</u>	<u>1.261.578,50</u>
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.000,00 (EUR 1.261.578,50)	2.836.000,00	4.109.388,71
	<u>18.809.731,43</u>	<u>18.200.054,08</u>		<u>18.809.731,43</u>	<u>18.200.054,08</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018
UmweltProjekt AG, Nürnberg

Blatt 20

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Aufwendungen	57.525,37	21.514,76
2. Erträge aus Beteiligungen	517.531,01	0,00
3. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.260,42	0,00
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.700,00	15.884,17
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>12.790,82-</u>
6. Ergebnis nach Steuern	<u>409.566,06</u>	<u>24.608,11-</u>
7. Jahresüberschuss	409.566,06	24.608,11-
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	25.175,37	49.783,48
9. Vortrag auf neue Rechnung	<u>434.741,43-</u>	<u>25.175,37-</u>
10. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Anhang für das Geschäftsjahr 2018
(vormals UPG UmweltProket Beteiligungen AG)
UmweltProjekt AG, Nürnberg**

I Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die UmweltProjekt AG, Nürnberg, ist im Handelsregister beim Amtsgericht Nürnberg unter der Nummer 33231 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach den §§ 274a und 288 HGB sowie § 160 AktG wurde bei der Aufstellung des Jahresabschlusses Gebrauch gemacht. Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der Jahresabschluss wird in Euro aufgestellt und in Tausend Euro (TEUR) erläutert, wodurch es zu Rundungsdifferenzen kommen kann. Die Angaben im Anhang erfolgen in TEUR, soweit nicht anders angegeben.

II Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt. Bei der Bilanzierung von Beteiligungen an Personengesellschaften wird der Rechnungslegungsstandard IDW RS HFA 18 zugrunde gelegt.

Die Forderungen wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Anhang für das Geschäftsjahr 2018
(vormals UPG UmweltProket Beteiligungen AG)
UmweltProjekt AG, Nürnberg**

III Angaben zur Bilanz

In den Beteiligungen sind 1.000 Euro Anschaffungskosten für die Beteiligung an der JH UPG Solar 2 GmbH & Co. KG enthalten. Das Kapital in Höhe von 1.000 Euro war zum Bilanzstichtag noch nicht einbezahlt. Die Kapitaleinlage ist in 2019 zu leisten. Somit bestehen Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von 1.000 Euro.

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist nachstehend dargestellt:

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2018
UmweltProjekt AG

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen	Buchwerte		Abschreibungen	Zuschreibungen
	01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen		31.12.2018	31.12.2017		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen									
Finanzanlagen									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.425.969,68	0,00	0,00	0,00	13.425.969,68	13.425.969,68	13.425.969,68	0,00	0,00
2. Beteiligungen	2.684.224,33	1.547.108,76	0,00	0,00	4.231.333,09	2.684.224,33	2.684.224,33	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	16.110.194,01	1.547.108,76	0,00	0,00	17.657.302,77	17.657.302,77	16.110.194,01	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	16.110.194,01	1.547.108,76	0,00	0,00	17.657.302,77	17.657.302,77	16.110.194,01	0,00	0,00

**Anhang für das Geschäftsjahr 2018
UmweltProjekt AG, Nürnberg**

Entwicklung der Finanzanlagen

Gesellschaft	Buchwert		Anteil UmweltProjekt AG am Eigenkapital	Ergebnis Geschäftsjahr TEUR
	31.12.2017	31.12.2018		
UmweltProjekt Solarpark GmbH & Co. KG	2.750.100	2.750.100	100,00%	379,5
Güterbahnhof Wohnungsbau GmbH & Co. KG	10.675.870	10.675.870	93,85%	97,5
Westspitze Gewerbebau GmbH & Co. KG	1.942.551	1.942.551	49,00%	-166,50
Georg Henrich 25 Wohnungsbau GmbH & Co. KG	735.000	735.000	49,00%	-139,2
Windpark Altenbruch GmbH & Co. KG	6.673	1.474.802	24,99%	456,7
Klimaprojekt Sonnenkraft 1 GmbH & Co. KG	0	1.000	50,00%	-31,2
Klimaprojekt Grundbesitz GmbH & Co. KG	0	1.000	50,00%	0,02
Klimaprojekt Verwaltungs- u Beteiligungs GmbH	0	12.500	50,00%	-0,60
JH UPG Solar 1 GmbH & Co. KG	0	1.000	50,00%	-48,1
JH UPG Solar 2 GmbH & Co. KG	0	1.000	50,00%	-1,9
JH UPG Verwaltungs- GmbH	0	12.500	50,00%	-0,02
Volksbau 2018 GmbH & Co. KG	0	25.480	49,00%	-122,8
Volksbau Bamberg GmbH & Co. KG	0	24.500	49,00%	-14,0

Summe **16.110.194 17.657.303**

Entwicklung der Kapitalrücklagen

In die Kapitalrücklagen nach § 272 (2) Nr. 4 HGB wurden im Geschäftsjahr 1.468.000,00 Euro eingestellt. Hierbei handelt es sich um die Einlage der Beteiligung am der Windpark Altenbruch GmbH & Co. KG. Die Kapitalrücklage weist zum Bilanzstichtag einen Wert von 13.385.310,00 Euro aus.

Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 2.835.000,00 Euro betrifft in voller Höhe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

IV Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der Vorstand schlägt vor, den **Bilanzgewinn von 434.741,43** Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

V Angaben über das Unternehmen und seine Organe

Mitarbeiter Der Vorstand besteht aus Mitarbeitern der UmweltBank AG in Personalunion

Organe der Gesellschaft

Vorstand: Beate Klemm, Ammerbuch, diplomierte Bankbetriebswirtin
Schmieg Christof, Oberasbach, Bankkaufmann,
ab 14.08.2018.

Die Vorstände vertreten die Gesellschaft gemeinsam oder jeweils einzeln zusammen mit einem Prokuristen.

Aufsichtsrat: Frau Gabriele Glahn-Nüssel, Erlangen,
Abteilungsleiterin Wertpapiere & Vorsorge bei der UmweltBank AG;
stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Matthias Winkler, Hilpoltstein,
Abteilungsleiter Baufinanzierung bei der UmweltBank AG,
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ab 09. April 2018;
bis 08. April 2018 Aufsichtsratsvorsitzender

Herr André Hückstädt, Wendelstein,
Abteilungsleiter Projektfinanzierungs bei der UmweltBank AG,
Aufsichtsratsvorsitzender ab 09. April 2018
bis 08. April 2018 stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Stefan Weber, Nürnberg,
Vorstand der UmweltBank AG,
stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender ab 27. August 2018

VI Nachtragsbericht

Nach Ablauf des Geschäftsjahres gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

VII Abhängigkeitsbericht

Die UmweltProjekt AG ist aufgrund der 100% Beteiligung der UmweltBank AG ein abhängiges Unternehmen der UmweltBank AG. Ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht nicht.

Der Vorstand der UmweltProjekt AG erstellt daher gemäß § 312 AktG einen Abhängigkeitsbericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen. Am Ende des Berichts hat der Vorstand folgende Erklärung abgegeben:

"Der Vorstand der UmweltProjekt AG erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die ihr in dem Zeitpunkt bekannt waren, im dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat und dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden ist."

Nürnberg, 22. März 2019

UmweltProjekt AG, Nürnberg

Beate Klemm

Christof Schmieg

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der UmweltProjekt AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Weil der Stadt, den 22. März 2019
rgr Reber Gaschler Roth GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Wolfgang Reber
Steuerberater

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften